



Pitbike Kurbelwellen Starter

Bedienungsanleitung V1.1

Inhalt

Vorwort	2
Lieferumfang	3
Einbau der Freilaufeinheit in das Fahrzeug	4
Inbetriebnahme und erster Start des Motors	8
Der Akkubohrer	8
Der erste Startversuch.....	8
FAQ.....	9
Die Konterschraube des Bohrfutters ist abgerissen. Was nun?	9
Ich bekomme die abgerissene schraube nicht heraus. Was kann ich tun?	9
Mein Akku Bohrschrauber schafft es nicht den Motor komplett durchzudrehen und bleibt stehen oder die Konterschraube reißt immer wieder ab.....	10

Vorwort

Herzlichen Dank das du dich für das Produkt DRILLSTARTER entschieden hast. In der nachfolgenden Anleitung findest du alle wichtigen Hinweise zur Montage und den Betrieb des Starters.

Hinweis: Für den Betrieb ist ein handelsüblicher Akku Bohrschrauber, oder ein Bohrschrauber mit 220V Anschluss notwendig. Weiters ist im Lichtmaschinen Deckel ein Loch von Durchmesser von 30mm zu bohren (mittig).

Der Einbau und Betrieb erfolgt auf eigene Verantwortung und die Haftung für Folgeschäden, egal ob Sach- oder Personenschäden sind ausgeschlossen.

Für den Einbau sind technische und handwerkliche Grundkenntnisse notwendig. Sollten diese Kenntnisse fehlen, so ziehen Sie für den Einbau einen Fachmann hinzu.

Lieferumfang

1 x Antriebseinheit

- ① Bohrfutterelement
- ② Pufferelement
- ③ Stecknusselement
- ④ Hülsenhalterung

1x Freilaufseinheit

- ⑤ Zapfen mit Rundwelle
- ⑥ Freilauf mit eingepresstem Lager
- ⑦ Sicherungsschraube mit Senkscheibe

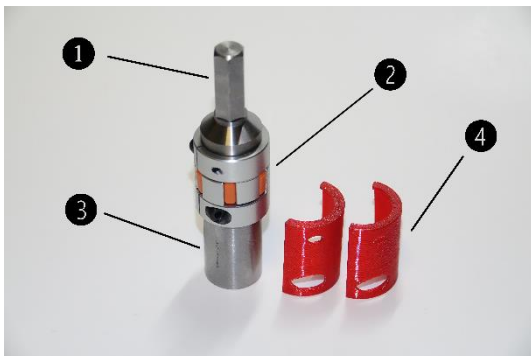
1x Sicherungsschlüssel

1x Sicherungsmutter

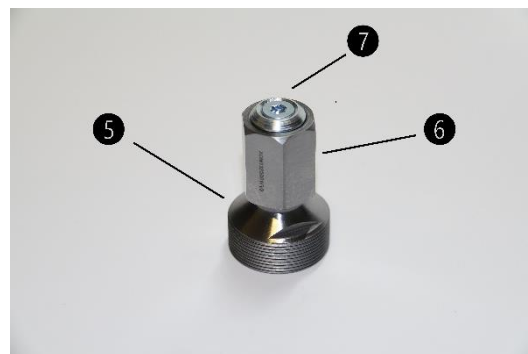
1x Bohrfutter Konterschraube

Übersicht

Antriebseinheit Komplett



Freilaufseinheit Komplett



Sicherungsschlüssel



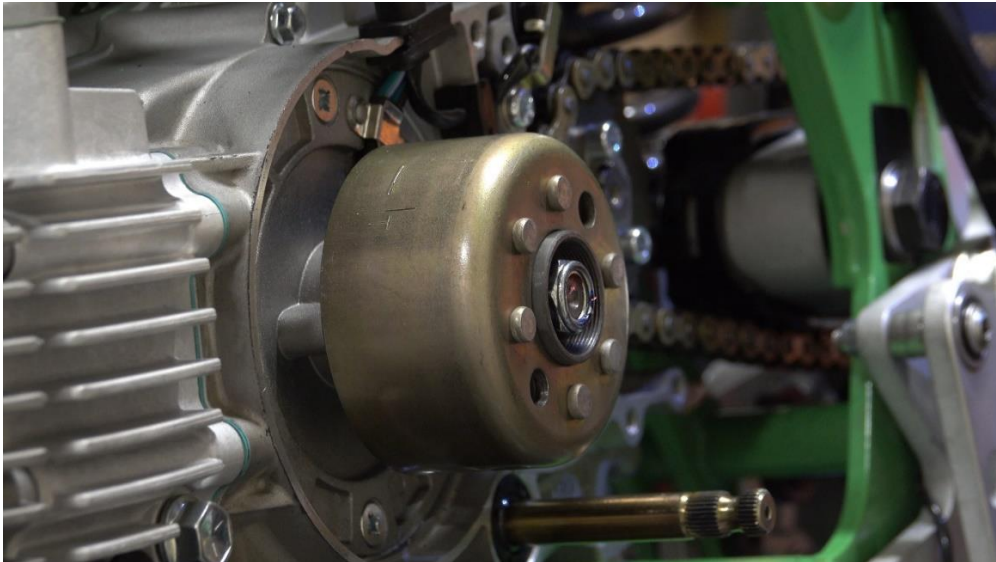
Sicherungsmutter & Konterschraube



Einbau der Freilaufereinheit in das Fahrzeug

Benötigtes Werkzeug: Polradhalter und Stufenbohrer

- 1) Entfernen Sie den Lichtmaschinen Deckel des Motors (Abbildung: Daytona Anima 190 FSM)



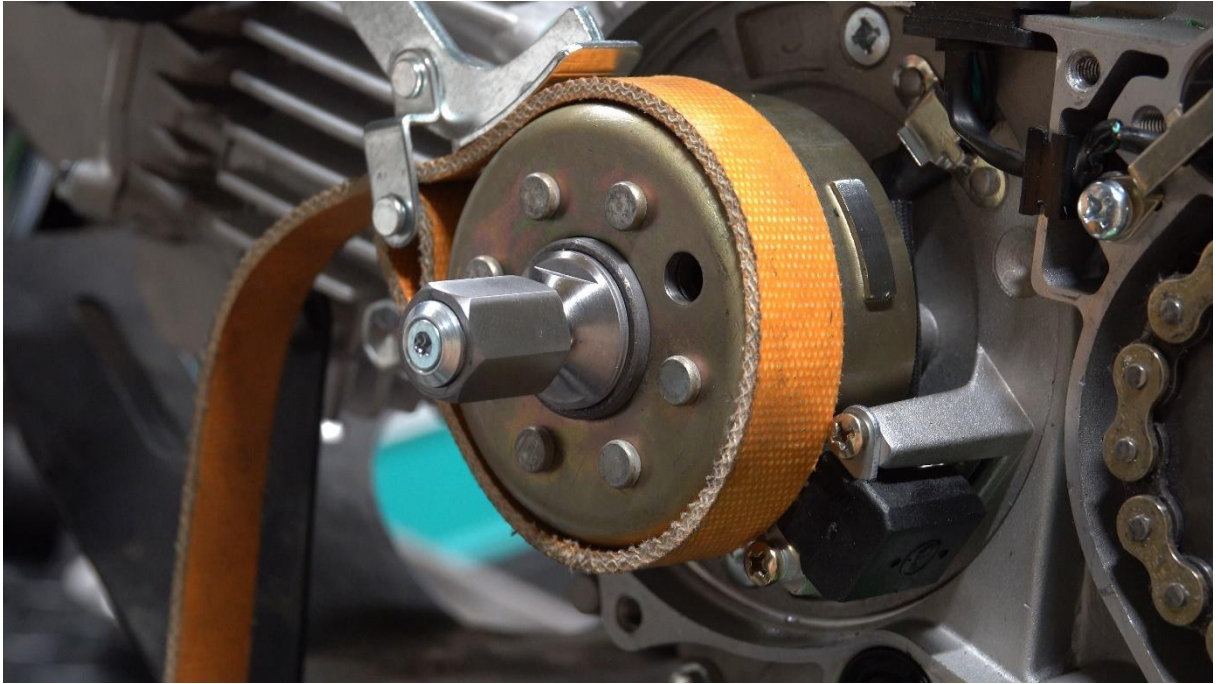
- 2) Setzen Sie die Freilaufereinheit auf das Polrad und drehen Sie es in das Gewinde für den Polradabzieher.

Hinweis: Linksgewinde! Beachten Sie zudem das sich auf dem Gewinde etwas Korrosionsschutz wie Fett oder Kupferpaste befindet. Im Auslieferungszustand ist das Gewinde bereits mit Kupferpaste versehen.

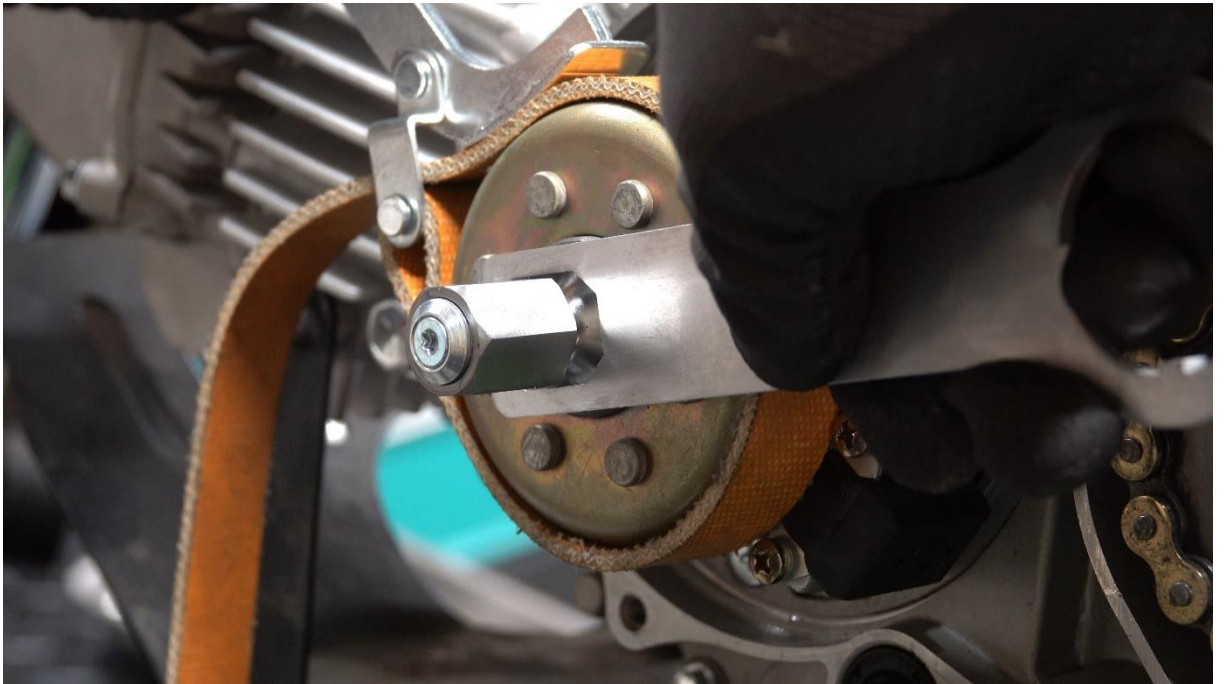
Hinweis: Bevor die Freilaufereinheit eingesetzt wird achten Sie darauf, dass das Polrad und die zentrale Mutter festsitzen. Ziehen Sie diese im Zweifelsfall nach. Ein locker sitzendes Polrad führt auch ohne DRILLSTARTER zum Kurbelwellenschaden.



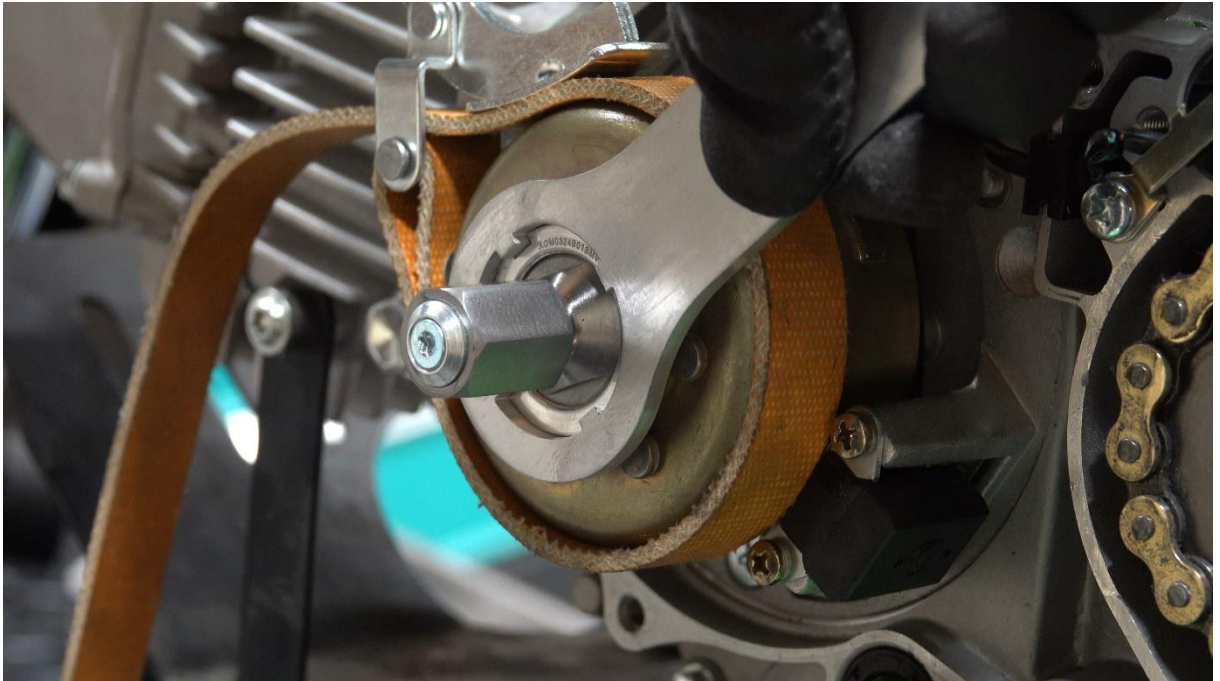
- 3) Setzen Sie einen Polradhalter auf



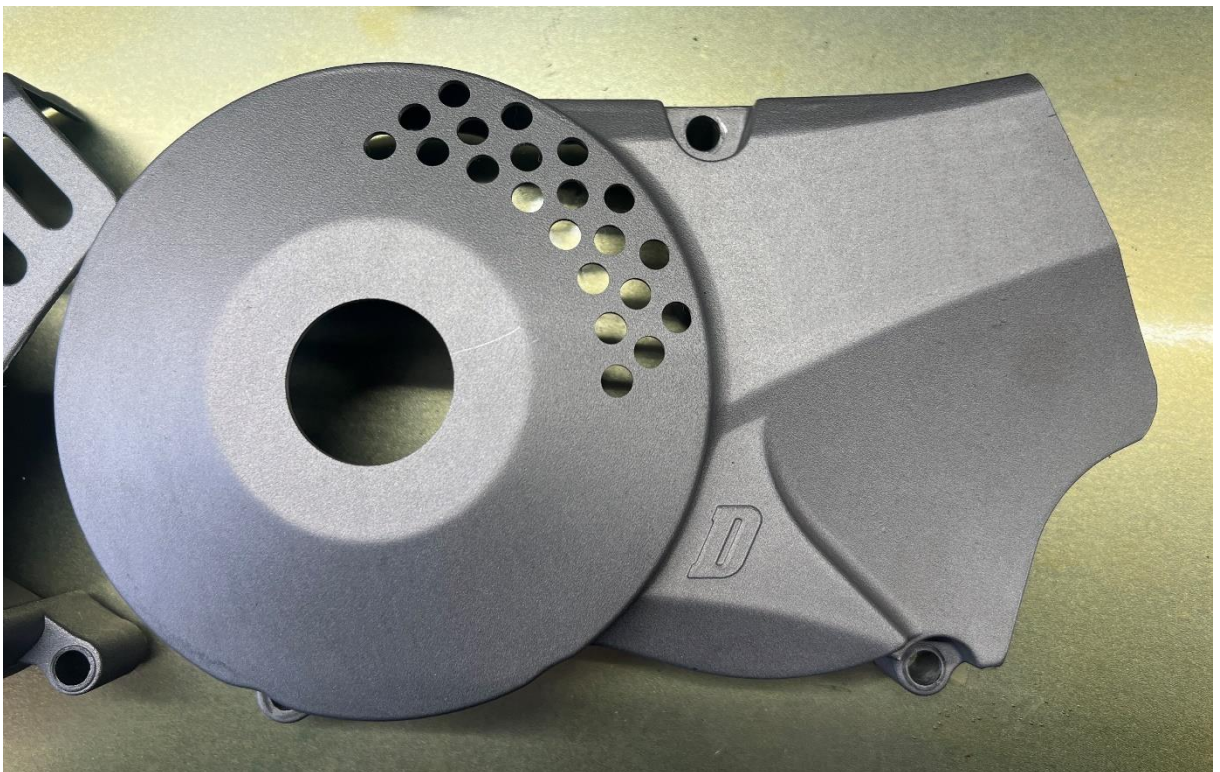
- 4) Ziehen Sie die Freilaufeinheit mit Hilfe des beigelegten Schlüssels fest.



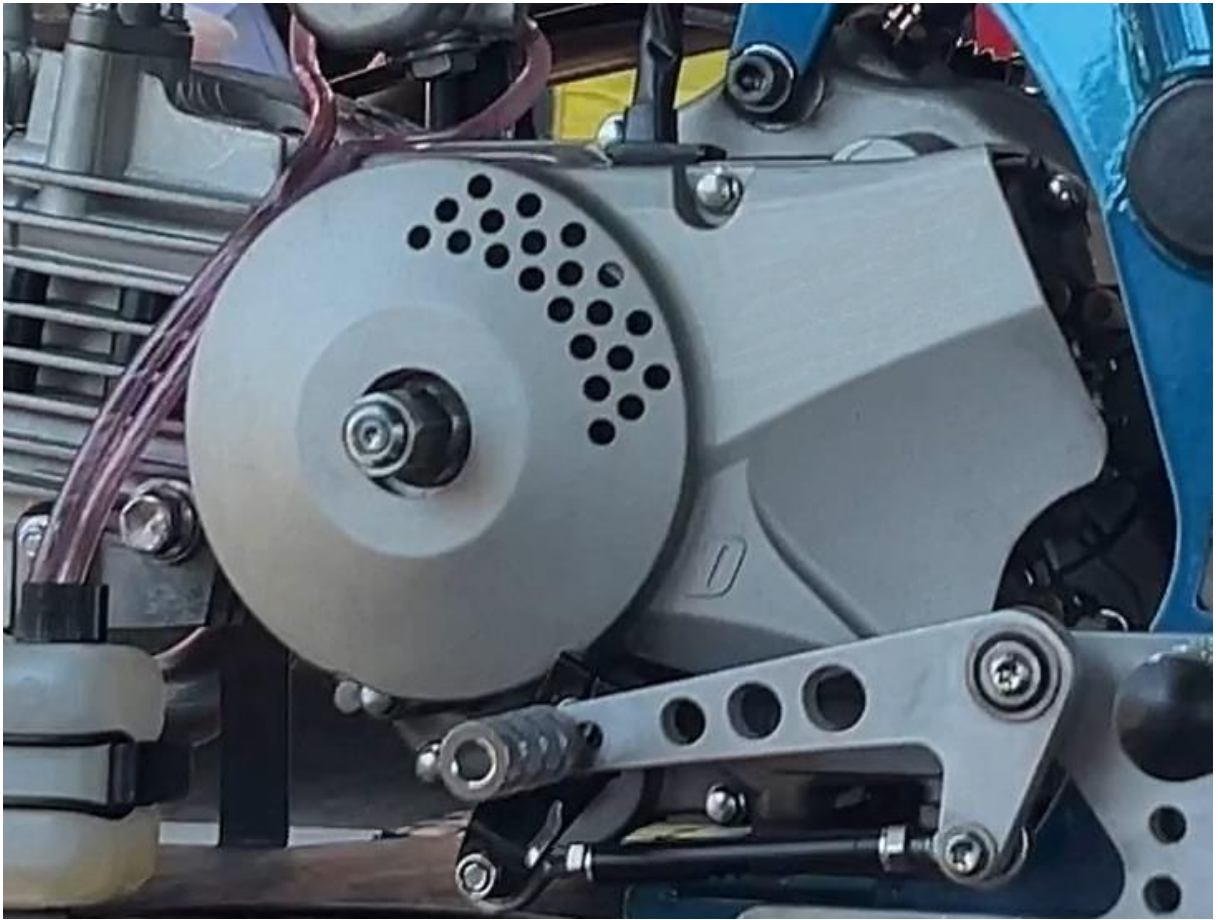
- 5) Schrauben Sie die Sicherungsmutter ein und ziehen Sie diese ebenfalls fest.



- 6) Bereiten Sie den Lichtmaschinendeckel vor und bohren Sie mit einem Stufenbohrer ein Loch mit 30mm Durchmesser mittig in den Deckel.



- 7) Setzen Sie den Lichtmaschinendeckel auf und überprüfen Sie die Passgenauigkeit der Bohrung.



Inbetriebnahme und erster Start des Motors

Der Akkubohrer

Benutzen Sie einen Akku-Bohrschrauber (oder auch 220V Bohrschrauber) mit mindestens 2 Gängen. Die Drehzahl des 2ten Gangs sollte mindestens 1500/Umin betragen. Die Akku Spannung sollte mindestens 18V oder mehr betragen. Je mehr Spannung (Volt) desto mehr Drehmoment. Je nachdem welchen Motor Sie starten möchten, könnte Drehmoment eine wichtige Kenngröße sein. Verwenden Sie unbedingt einen Bohrschrauber mit Quickstop Funktion. Das hilft Ihnen bei der Suche nach der richtigen Position zum starten des Motors.

Hinweis: Starten Sie ihren Motor nicht mit dem ersten Gang! Die Drehzahl ist dafür zu niedrig und die wirkenden Kompressionskräfte sind in niedrigen Drehzahlen hoch. Es besteht Verletzungsgefahr!

Hinweis: Verwenden Sie keinen Schlagschrauber! Dies zerstört die Freilaufeinheit.

Der erste Startversuch

- Für den ersten Start setzen Sie die Antriebseinheit in das Bohrfutter und ziehen diese fest. Achten Sie auf einen festen Sitz der Antriebseinheit im Bohrfutter.
- Überprüfen Sie ob der Akku voll aufgeladen ist.
- Legen Sie am Bohrschrauber den 2ten Gang ein.
- Wählen Sie am Bohrschrauber die Bohrstufe aus.
Hinweis: Niemals die Schlagbohrfunktion einlegen. Dies kann die Freilaufeinheit zerstören!
- Stellen Sie die Laufrichtung gegen den Uhrzeigersinn (links).
- Stecken Sie die Antriebseinheit in die Aufnahme der Freilaufeinheit.
Hinweis: Achten Sie auf Axiale Flucht. Das Puffer Element kann einen gewissen Versatz ausgleichen. Allerdings stresst ein schiefes Aufsetzen und Starten die Komponenten unnötig und kann zum frühzeitigen Ausfall beitragen.
- **Suchen Sie die richtige Startposition zum Betätigen des Bohrschrauber-Abzugs indem Sie den gesamten Bohrschrauber gegen Uhrzeigersinn drehen. Hierbei ist die Quickstop Funktion des Bohrschraubers essentiell. Während Sie drehen, werden Sie Bereiche finden mit viel Widerstand und Bereiche mit kaum Widerstand, ähnlich einer Bergauf- und Bergab-Fahrt. Die richtige Position ist kurz nach einer Berg-auffahrt. Diese Position gibt den Bohrschrauber Zeit, etwas „Anlauf“ zu nehmen sobald der Abzug gedrückt wird.**
- Haben Sie die Position gefunden, halten Sie den Bohrschrauber mit beiden Händen Fest und betätigen Sie den Abzug.

FAQ

Die Konterschraube des Bohrfutters ist abgerissen. Was nun?

Drehen Sie die abgerissene Schraube aus der Welle heraus. Für solch einem Fall ist im Lieferumfang eine Konterschraube passend für die meisten Bohrschrauber beigelegt (M6x27mm Links). Bevor Sie das Bohrfutter wieder auf die Welle schrauben, sichern Sie das Gewinde großzügig mit hochfestem Schrauben-Sicherungslack. Setzen Sie danach die Konterschraube wieder ein und warten Sie einen Tag bis der Sicherungslack durchgehärtet ist. Konterschrauben sind im Shop erhältlich.

Ich bekomme die abgerissene schraube nicht heraus. Was kann ich tun?

Beachten Sie das die Schraube ein Linksgewinde hat. Zum herausdrehen müssen Sie es im Uhrzeigersinn drehen. Ist die Abrisskante sehr kurz, so kann es schwierig sein die schraube herauszudrehen.

Bewährte Methoden sind:

- Ein Schlitz mit einem Dremel in das verbleibende Stück setzen. Danach mit einem flachen Schraubenzieher und Hammer in Drehrichtung versetzen.
- Eine M6 Mutter Aufsetzen und mit einem Schweiß Gerät eine Verbindung zwischen Mutter und dem verbliebenen Stück herstellen. Danach Schraube mit einem Gabelschlüssel herausdrehen.



Mein Akku Bohrschrauber schafft es nicht den Motor komplett durchzudrehen und bleibt stehen oder die Konterschraube reißt immer wieder ab.

- Der verwendete Akku Bohrschrauber ist zu schwach für den eingesetzten Verbrennungsmotor.
- Die **Dekompressionseinheit** des Verbrennungsmotors funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Prüfen Sie die Funktion des Dekompressors und überprüfen Sie auch das **Ventilspiel**. Bei größeren Motoren ab 190ccm wird der Dekompressorhebel mit einer Feder vorgespannt. Die Spannung der Feder kann mit der Zeit nachgeben. Setzen Sie eine härtere Feder ein oder überdrehen Sie die Feder um eine Umdrehung.

